



GN: Textsorten Fabeln (C)

Deutsch Textsorten M 6

Name Lernpartner/in:

Name Lernbegleiter/in:

Datum:

① Was ist eine Fabel?

/5

② Der Wolf ist in einer Fabel meist...

- ☐ treu
- ☐ böse
- ☐ eitel
- ☐ leichtgläubig

③ Der Löwe ist in einer Fabel meist...

- ☐ ängstlich
- ☐ gierig
- ☐ mächtig
- ☐ humorvoll

④ Die Ziege ist in einer Fabel meist...

- ☐ naiv
- ☐ lebensfroh
- ☐ listig
- ☐ freundlich

⑤ Der Fuchs ist in einer Fabel meist...

- ☐ dumm
- ☐ stolz
- ☐ treu
- ☐ schlau

/4

⑥ Wie heißt der Erfinder der Fabel? Antworte in einem vollständigen Satz.

/1





GN: Textsorten Fabeln (C)

Deutsch Textsorten M 6

⑦ Nenne fünf Merkmale einer Fabel.

/5

⑧ Vervollständige die Lehren, indem du die Satzteile miteinander verbindest.

- | | |
|---|---|
| "Was du nicht willst, was man dir tu... • | ○ ...mit dem was du hast. |
| Auch Kleine können ... • | ○ ... das füg auch keinem anderen zu." |
| "Wer einmal lügt, dem glaubt man nicht... • | ○ ... und wenn er auch die Wahrheit spricht." |
| Sei zufrieden... • | ○ Großes bewirken. |
| Geteiltes Leid... • | ○ ...liegt die Kraft |
| In der Ruhe ... • | ○ ... ist halbes Leid. |

/6

⑨ Wieso werden die Lehren mit Tieren vermittelt und nicht mit Menschen?

- ☐ Weil der Erfinder der Fabel Tiere so liebte.
- ☐ Weil die Geschichten für Kinder gedacht sind.
Da in der Vergangenheit
- ☐ kritische Geschichten über Menschen verboten waren.
- ☐ Tiergeschichten sind beliebter.

⑩ Woher stammt der Erfinder der Fabel?

- ☐ Aus Deutschland
- ☐ Aus Frankreich
- ☐ Aus den USA
- ☐ aus Griechenland

/2





This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

/ 30

